

Sprache in der „Berliner Republik“

Tagung im Rahmen des Forschungsnetzwerks „Sprache und Wissen“

25.-27.09.2024

Tagungsablauf

Mittwoch, den 25.9.2024

15 Uhr	Martin Wengeler: Begrüßung und Vortrag „Kontroverse Diskurse seit der Wiedervereinigung und ihre linguistische Erforschung“
15.45 Uhr	Christian Geulen (Koblenz): Diskursgeschichte der Berliner Republik aus Sicht der Geschichtswissenschaft
16.30 Uhr	Kaffeepause
17 Uhr	Andrea D. Bührmann (Göttingen): Die aktuelle Konjunktur von Diversitätsstrategien im Globalen Norden: Anmerkungen aus der Perspektive einer wissenssoziologisch inspirierten Dispositivanalyse
19 Uhr	Gemeinsames Abendessen

Donnerstag, den 26.9.2024

9 Uhr	Noah Bubenhofer/Davide Ventre: Diskurse um gesellschaftliche Partizipation seit 1990
9.45 Uhr	Zur Begriffsgeschichte von „Solidarität“
10.30 Uhr	Kaffeepause
11 Uhr	Constanze Spieß/Lesley-Ann Kern: Bioethik-Diskurse seit 1990
11.45 Uhr	Andreas Lob-Hüdepohl (Berlin): Die Geschichte der Bioethik
12.30 Uhr	Mittagspause
14 Uhr	Nina Janich/Patrick Johnson: Umwelt-Diskurse seit 1990
14.45 Uhr	Frank Uekötter (Bochum): An den Grenzen des Sagbaren: Von ökologischen Hoffnungen und dem Dröhnen der Monokulturen
15.30 Uhr	Kaffeepause
16 Uhr	Swantje Köhler: Sicherheitspolitische Diskurse seit 1990
16.45 Uhr	Friedrich Kießling (Bonn): Immer noch Zivilmacht? Bundesdeutsche außenpolitische Rollenkonzepte vor und nach 1990
18.30 Uhr	Podiumsgespräch Immer kontroversere Diskurse? Sprachreflexionen zur Berliner Republik Moderator: Martin Wengeler Diskutierende: Stephan Hebel (Journalist), Maria Fritzsche (Linguistik), Stephan Lessenich (Soziologie), Barbara Picht (Begriffsgeschichte)
anschl.	Empfang in der Akademie

Freitag, den 27.9.2024

9 Uhr: Marcus Müller/Carina Kiemes: Methoden-Setting des Projekts

9.45 Uhr Kaffeepause

10 Uhr Juliane Schröter: Diskurse um Egalität, Diversität und Gleichberechtigung seit 1990

10.30 Uhr Marcus Müller: Kontroverse Diskurse um Digitalität

11 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr Jörg Kilian/Birgit Brouër: Standardisierte Freiheit als Konsequenz aus Bologna, PISA und Co? Kontroversen im Bildungsdiskurs 1990-2020

11.45 Uhr Kristin Kuck: Zwischen IS, NSU und RZ – Innere Sicherheit in Deutschland und die öffentlich-politische Diskussion um Freiheit und Sicherheit

12:15 Uhr Planung der SuW-Tagung 2025

12:30 Uhr Ende der Tagung